

# 11. Suchtselbsthilfetag am 13.06.2010 in Riddorf

## Ein Erlebnisbericht

Am Sonntag den 13.06.2010 wurde ich von den Guttemplern aus Kiel um 08.45 Uhr mit dem Bus aus Rendsburg abgeholt und wir fuhren dann mit 20 Personen nach Riddorf.

Gegen 10.00 Uhr kamen wir auf dem Gelände der Klinik in Riddorf an. Hier trennten sich dann unsere Wege und ich traf mich mit Richard und Ingmar. Wir besprachen kurz, wie die Anwesenheit an unserem Stand geregelt werden sollte. Da wir doch ziemlich an den Rand „gedrängt“ wurden, kamen wir überein, dass der Stand nicht ständig besetzt werden sollte. So konnten wir alle an den Veranstaltungen teilnehmen.

Nach der Begrüßung durch Herrn Dr. Mai vom Klinikum wurde der Tag mit einer Andacht von Pastor Schuchardt begonnen.

Nach der offiziellen Eröffnung (Otto Saß, Blaues Kreuz) und den Grußworten kam der Vortrag „Kombitherapie“, gehalten von Herrn Dr. Petersen, ebenfalls von der Fachklinik Nordfriesland.

Er gab zunächst einen historischen Überblick hin zur jetzt anlaufenden Kombitherapie. Kombitherapie bedeutet die Einheit und Verzahnung zwischen den einzelnen Therapieformen (stationär, teilstationär, ambulant). Es wurde ein Verbund „Kombi-Nord“ gegründet, in dem die Kombitherapie erprobt werden soll und auch ein einheitlicher Standard erreicht werden soll. Ziel sollte es sein, die unterschiedlichen Therapieformen ortsnah anzubieten. Es gibt allerdings auch Kooperationen z.B. nördliche Regionen mit der Fachklinik in Schwerin. Dies erscheint allerdings wegen der Fahrzeiten bei den vorgesehenen Übergabegesprächen nicht sehr praktikabel.

Herr Dr. Petersen wies auch auf die unterschiedlichen Formen/Abläufe einer Kombitherapie hin.

Zum Abschluss wurden dann noch Fragen beantwortet.

Nach dem Mittagessen (Gulasch- oder Gemüsesuppe) ging es in die Arbeitsgruppen. Es wurden drei AGs angeboten: Halt-Projekt (Rauschtrinken), Wann sollte Prävention beginnen und Spiel- u. Mediensucht.

Ich hatte mich für die Gruppe von Richard (Spielsucht) entschieden.

Nach etwa einer Stunde kamen wir alle im Plenum wieder zusammen und die Ergebnisse der AGs wurden vorgestellt.

Zum Abschluss bestand dann noch die Möglichkeit einer Klinikführung, an der ich auch teilnahm.

Um 16.00 Uhr traten wir dann die Rückreise an.

Zurück in Rendsburg ging ein schöner und erlebnisreicher Tag zu Ende.

Norbert  
FK Treff 94 Rendsburg